



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt, Wirtschaft,
Gleichstellung und Organisation

Stadträtin Christiane Hinninger

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Klarenthal
über
1002

12 . Dezember 2022

Vorlagen-Nr. 22-O-16-0061

TOP 9 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Klarenthal vom
8. November 2022

Ersatzpflanzungen für die gefälltten Bäume auf dem Kinderspielplatz „Carl-von-Ossietsky-
Straße“

Beschluss-Nr. 0119

Sehr geehrter Herr Ludwig,
sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem Kinderspielplatz Carl-von-Ossietsky-Straße befanden sich in diesem Sommer 36 Bäume. Die Baumarten setzen sich aus Vogelkirsche, Birnen, Eschen sowie Pflaumen und Feldahornen zusammen. Alle Bäume wurden im Februar 2022 durch eine fachlich qualifizierte Inaugenscheinnahme kontrolliert. Dabei wurden die Baumnummern 37 und 23 als nicht erhaltungswürdig und erhaltungsfähig eingestuft. Die Fällung erfolgte im Oktober 2022. Die übrigen Bäume wiesen Pflegedefizite auf und wurden in Hinblick auf deren Verkehrssicherheit im Oktober 2022 geschnitten.

Ab Januar 2023 soll der Spielplatz komplett neu gestaltet werden. Es sollen Spielbereiche entstehen, die von unterschiedlichen Altersgruppen benutzt werden können. Die Planung dieser Punkte wurde Ihnen durch das Grünflächenamt vorgestellt. Im Zuge der Planungen wird von Seiten der Baumpflege eine Prüfung der Erhaltungswürdigkeit und Erhaltungsfähigkeit der Bäume im Zusammenhang mit der geplanten Umgestaltung vorgenommen. Durch den erforderlichen Rückbau des jetzigen Sandkastens ist die Standsicherheit der auf dem Hügel befindlichen Kirschen (Baumnummern 1, 2 und 3) nicht mehr gewährleistet, da diese die Palisaden als Stützwerk nutzen. In diesem Bereich soll die bei der Bürger*innenbefragung viel gewünschte Seilbahn entstehen.

Gustav-Stresemann-Ring 15, Gebäude B
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-2555
Telefax: 0611 31-3956
E-Mail: dezernat.IV@wiesbaden.de

Hauptamt	
- Büro der Ortsbeiräte Klarenthal -	
10. DEZ. 2022	
1	2
3	4
5	6
7	8
9	10
11	12
13	14
15	16
17	18
19	20
21	22
23	24
25	26
27	28
29	30
31	32
33	34
35	36
37	38
39	40
41	42
43	44
45	46
47	48
49	50
51	52
53	54
55	56
57	58
59	60
61	62
63	64
65	66
67	68
69	70
71	72
73	74
75	76
77	78
79	80
81	82
83	84
85	86
87	88
89	90
91	92
93	94
95	96
97	98
99	100

Im Rahmen der Neugestaltung des Sandspielbereiches/Kletterparcours sind ein Entfernen des Asphalttes sowie ein Auskoffern des Bereiches erforderlich. An den Aufbrüchen im Gehweg ist deutlich erkennbar, dass Wurzelverwachsungen der Baumnummern 35 (Kirsche) und 34 (Birne) in der Asphalttschicht vorliegen. Beim Entfernen der Asphalttschicht sind irreversible Wurzelverletzungen unumgänglich. Ein Erhalt der Bäume war somit nicht gewährleistet. Außerdem gab es regelmäßig Beschwerden über die Wespensituation während der Fruchtzeit und die damit eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit des Umfeldes.

Zusammenfassend wurden auf dem Spielplatz im Vorfeld der Umgestaltung sieben Bäume entfernt. Die Arbeiten im Vorfeld durchzuführen ist sinnvoll, um die Neupflanzungen im Neubauprozess direkt mit einfließen zu lassen. Nach der Fertigstellung des Spielplatzes werden auf der Fläche neun neue Bäume gepflanzt. Hierzu werden fachgerechte Baumgruben hergestellt, die die langfristige Entwicklung des neuen Baumes sicherstellt. Die Standorte wurden so gewählt, dass die drei entfallenen Bäume an der Tischtennisplatte ersetzt werden. Im Zugangsbereich Wendehammer Carl-von-Ossietzky-Str. 32 b wird ein neuer Baum sowie zwei neue Bäume zwischen der Calisthenicsanlage sowie dem neuen Sandspielbereich gepflanzt. Im Randbereich zu den Kleingärten erfolgen zwei weitere Neupflanzungen.

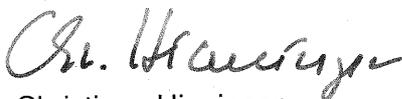
Bei der Baumartenauswahl werden sogenannte Zukunftsbäume ausgewählt, die an die sich verändernden Umweltbedingungen angepasst sind. Vorschläge für eine Neupflanzung sind:

- Parrotia persica (pers. Eisenholzbaum)
- Magnolia kobus (Magnolie)
- Quercus frainetto (ungarische Eiche)
- Koelreuteria paniculata (Blasenesche)
- Cornus mas (Hartriegel)

Es erfolgt eine Baumartenmischung, um die Biodiversität der Fläche zu erhöhen und den Bestand langfristig zu sichern. Die Bäume weisen unterschiedliche Blattformen und Blattfärbungen auf, die die Attraktivität der Fläche erhöhen und zum Verweilen einladen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Karnetzky im Grünflächenamt unter der Telefonnummer 0611 31-2357- gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Hininger
Stadträtin